Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XVII. Revue polytechnique No 2.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVII. ZURICH, den 10. Januar 1891. No 2.

Die Dampfsäge Safenwyl

empfiehlt ihre nachstehend verzeichneten, trockenen Holzwaaren in Tannen- und Föhrenholz zur gefl. Abnahme.

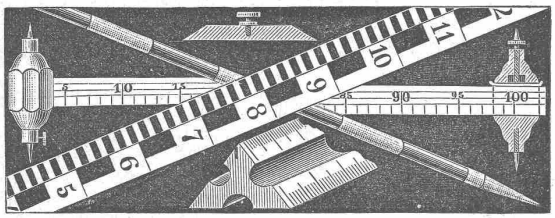
A. Fertige Waaren.

Parquetriemen aus feinem, rothtannenem Bergholz I. Qual.
„ aus Weisstannenholz, herz- und astfrei.
„ in gewöhnlicher Holzstärke und 33 *mm* dick.
Englische Riemen aus sauberm Weisstannenholz. **Fusslambris** gehobelt.
Krallentäfer, gehobelte **Fussbodenbretter.**
Kehlleisten für Thürverkleidungen, Gesimse etc.
Kisten und **Kistchen** jeder Art und Grösse für Bahn- und Postsendungen, roh oder gehobelt, mit und ohne Charnières und Marke.
Butter- und **Seifenkübel** mit Holz- und Eisenreifen.
Farbstangen etc.

B. Roh zugeschnittene Waaren genau nach Mass.

Parquetriemen in I. und II. Qualität.
Parquetfriese und **Würfelholz** zu Parquet.
Thürfriese, Thürtraverse, Thürfüllungen, Thürfutter.
Friese für Wandvertäfelungen, von 10—20 *cm* Breite und bis 4 *m* lang, event. auch gehobelt und genuthet.
Wandkastenthüren, Friese für Jalousieläden.
Jalousiebrettchen, Laubsägeholz in Linden und Ahorn.
Wickelbrettchen, Packlädli.
Blindboden- und **Schiebbodenbretter.**
Dachlatten, Haglättchen etc. etc. (Ma 3297 Z)

I. SIEGRIST
Masstäbe-Fabrik
SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe
in *Normalmass*, *Schwindmass* und allen wünschbaren Reductionstheilungen (5002)
Mess- und Nivellirlatten
einfache und zum Zusammenlegen
Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen, Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Ausschreibung von Ingenieurstellen.

Die Stelle eines Adjuncten des Cantonsingenieurs, sowie zweier Kreisingenieure für den II. Kreis (Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen) und (für den III. Kreis (Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinweil) werden hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber auf diese Stellen haben ihre Anmeldungen unter Beilegung von Attesten etc. bis zum 15. Januar 1891 der Direction der öffentlichen Arbeiten, Obmannamt Zürich, einzureichen, woselbst auch die diesfälligen Anstellungsbedingungen kundgegeben werden.

Zürich, den 27. December 1890. (M 11448 Z)
Direction der öffentlichen Arbeiten.

P. P.

Die Unterzeichneten machen ihrer verehrten Kundschaft und einem w. Publicum die ergebene Mittheilung, dass sie das bisher unter Firma

Fleckenstein & Schmidt

geführte **Maler- u. Stuccaturgeschäft** mit Neujahr 1891 unter der neuen Firma (M 5074 Z)

Schmidt & Söhne

in unveränderter Weise fortbetreiben werden.

Für das uns bis anhin geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns fernerhin für alle in unsere Branchen fallenden Arbeiten unter Garantie solider und gediegenster Ausführung.

Zürich-Industriequartier, December 1890.
Hafnerstrasse 47.

Hochachtungsvoll
Schmidt & Söhne.

Vertretung von Keim's Mineral-Malerei für die Schweiz.
Telephon-No. 1267.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorräthig bei (M 5000 Z)
Kägi & Reydellet in Winterthur.

Eichen-Riemen Fr. 5. 60 — 6. 50 per m^2
Imprägnirte Buchen Fr. 4. 70 per m^2
bei completen Ladungen frei Fracht und Zoll sämmtlicher Stationen der Schweiz empfiehlt unter Garantie für beste Arbeit und Trocknung
G. Stephan, Parquetfabrik,
Mact103/1F **Bahnhof, Riegel.**

Ein gewandter (M5195Z)
Bauzeichner
findet für einige Monate sofortige Anstellung. Einsendung von Zeugnissen und allfällig ausgeführten Arbeiten sind erwünscht. Conditionen nach Vereinbarung.
Constantin von Arx,
Baugeschäft, **Olten.**

Gegründet 1875
Tapeten-Versandt.
Billigste Bezugsquelle f. Tapeten u. Borden
— Fabrik-Preise. —
Musterkart. überallhin franco.
Feinste Referenzen an allen grösseren Plätzen.
AHORN & RIEL
Tapetenfabrik (Mha991F)
Heidelberg.
Gegründet 1875

Patente all. Länd. zu mäß. Preisen, Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.